



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

528 (10.11.1917) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-175478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-175478)

Vergnügungen.

* Die H.-T.-Lichtspiele bieten gegenwärtig eine ebenso abwechslungsreiche wie geistreiche Spielfolge. Nach einem Ueberblick über interessante Einzelheiten der in ihrer künstlerischen Form bestehenden Berliner Weltbühnen-Ausstellung erhebt sich das dreitägige Lustspiel „Der graue Herr“, das in ergötzlicher Weise die Räte eines auf der Hochzeitsreise befindlichen Ehepaares schildert, das durch die täuschende Fährlichkeit der männlichen Hälfte mit einem gefährlichen Hochstapler in arge Bedrängnis gerät. Nach den neuesten Kriegsberichten wird die Spielfolge durch den Vortrags „Der gefesselte Sieger“ gekrönt, der dem hervorragenden Filmschauspieler Waldemar Billander in der Rolle eines stummen Kollegen Gelegenheit gibt, seine glänzende Darstellungsfähigkeit in Gesichtsausdruck und Gebärde im besten Licht zu erstrahlen zu lassen. Da die übrigen Rollen des sehr geschickt arrangierten ergreifenden Lebensbildes ebenfalls vorzüglich besetzt sind, so dürfte der Film die ihm eigene große Anziehungskraft auch hier nicht verfehlen.

Spielplan des Großh. Hof- u. National-Theaters Mannheim

	Hof-Theater	Noues Theater
11. November Sonntag	Abonnement C Hohe Preise	Fürst Oeyr Anfang 7 Uhr
12. November Montag	Abonnement D Kleine Preise	Totentanz II Die Südländin Anfang 8 Uhr
13. November Dienstag	Abonnement B Mittlere Preise	Der Liebestrank Anfang 8 Uhr
14. November Mittwoch	Abonnement A Mittlere Preise	Die lustige Weiser von Windsor Anfang 7 Uhr
15. November Donnerstag	Abonnement C Hohe Preise	Schachrazade Anfang 7 Uhr
16. November Freitag	Abonnement B Kleine Preise	Charlotte Stiglitz Anf. 7½ Uhr
17. November Samstag	Abonnement A Hohe Preise	Judith Anfang 7 Uhr
18. November Sonntag	Abonnement D Hohe Preise	Tristan und Isolde Anfang 7½ Uhr

Letzte Meldungen.

heijerlich — Friedberg.

Berlin, 10. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die folgende Bekanntmachung:

Seine Majestät der Kaiser und König haben allergnädigst geruht, den Stellvertreter des Reichsanzeigers, Staatsminister Dr. Heijerlich seinem Ansehen gemäß von den Kämtern als Stellvertreter des Reichsanzeigers und Mitglied des Staatsministeriums zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben allergnädigst geruht, den Staatsminister Dr. v. Breitenbach seinem Ansehen gemäß von dem Amte als Vizepräsident des Staatsministeriums unter Verleihung des hohen Ordens vom Schwarzen Adler zu ernennen und an seiner Stelle den ordentlichen Universitätsprofessor a. D. Geh. Regierungsrat Dr. Friedberg zum Staatsminister und Vizepräsident des Staatsministeriums zu ernennen.

Die bei diesem Anlaß an die Staatsminister von Breitenbach und Dr. Heijerlich gerichteten Handschreiben lauten:

Mein lieber Staatsminister Dr. v. Breitenbach!
Durch Erlass vom heutigen Tage habe ich Ihnen Gehalt und Entbindung von dem Amte als Vizepräsident meines Staatsministeriums in Gnaden entprochen. Empfangen Sie meinen warmsten Dank für Ihre aufopferungsvolle und erfolgreiche Tätigkeit in dieser arbeitsreichen Stellung.

Mit besonderer Freude benutze ich zugleich diesen Anlaß, Ihnen in Anerkennung Ihrer bisherigen außerordentlichen Verdienste besonders auch um die siegreiche Verteidigung des Vaterlandes auf militärischem und wirtschaftlichem Gebiet ein neues Zeichen meiner Wertschätzung zu geben und Ihnen den hohen Orden vom Schwarzen Adler zu verleihen, dessen Abzeichen beifolgt. Ich verbleibe in Dankbarkeit Ihr wohlgenetzter
König Wilhelm.

Großes Hauptquartier, 9. November 1917.

Mein lieber Dr. Heijerlich!

Unter den von Ihnen geltend gemachten Umständen habe ich mich entschlossen, Sie durch Erlass vom heutigen Tage von Ihren Kämtern als Stellvertreter des Reichsanzeigers und Mitglied des Staatsministeriums zu entbinden. In allen Ihnen bisher übertragenen Reichs- und Staatsstellungen haben Sie sich durch eine nordlich treue und erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet und sich um Kaiser und Reich hervorragende Verdienste erworben.

Es ist mir ein Bedürfnis Ihnen mit meinem warmsten Dank zugleich ein neues Zeichen meiner besonderen Anerkennung und Wertschätzung zu geben, indem ich Ihnen das Großkreuz des Roten Adlerordens verleihen, dessen Abzeichen hierbei beifolgt. Ich kann aber in diesen ersten schweren Zeiten auf eine so bewährte Staatsmännische Kraft wie die Ihre zur Mitarbeit an der glücklichen Gestaltung unserer Zukunft nicht verzichten und rechte bestimme darauf, daß Sie sich zur Erfüllung besonderer Aufgaben zu meiner Verfügung halten werden.

Ihre wohlgenetzter Kaiser und König Wilhelm I. R.
Großes Hauptquartier, 9. November 1917.
An den Staatsminister Dr. Heijerlich.

Die neue Umwälzung in Rußland.

Stockholm, 10. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) „Aftonbladet“ berichtet aus Haparanda: Die Ankunft der Mitglieder der Petersburger englischen Botschaft wird heute hier erwartet. Für die Reise südwärts wurden zwei Sonderwagen bestellt.

Petersburg, 10. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Das Reuterbureau meldet: Das Smolninskitz spielt heute dieselbe Rolle wie die Duma bei der vorjährigen Revolution. Jedermann kommt hin, um Befehle entgegenzunehmen, auch die Verhafteten werden dorthin gebracht.

Die Liste der Mitglieder der neuen Regierung, die noch vom Kongreß der Sowjet genehmigt worden ist, ist dort angehängt.

Czernin und die polnische Frage.

Wien, 10. Novbr. (WTB. Nichtamtlich.) Der dreitägige Aufenthalt des Ministers des Auswärtigen Czernin in Berlin hat zu vollständig falschen Kommentaren Anlaß gegeben. Die Ursachen der hallofen Gerüchte wollen wir hier nicht weiter untersuchen. Männer, die an den Berliner Verhandlungen nicht teilgenommen haben und gar nicht wissen konnten, was dort gesprochen worden ist, haben Nachrichten in die Welt gesetzt, die von anderen als ernst und wertvoll genommen werden.

In der wild zerrissenen Zeit, in der wir leben, machten diese durchaus unbegründeten Erzählungen Eindruck. Der Minister des Auswärtigen hatte pflichtgemäß den Wunsch, sich mit dem neuen Reichstankler baldmöglichst über alle großen schwebenden Fragen auszusprechen. Es lag ihm daran, den bedeutenden älteren und mit Arbeit überbürdeten Reichstankler Grafen Hertling die Reise nach Wien zu ersparen. Der Komplex der Fragen, die heute zwischen Berlin und Wien zu erörtern sind, ist ein sehr großer. Dreitägige Konferenzen genügen knapp, um die verschiedenen Themen zu erörtern. Unter diesen Fragen wurde natürlich auch die polnische besprochen. Das ist richtig. Es ist ja die Pflicht der leitenden Staats-

männer, über die großen aktuellen Fragen zu beraten und sie vorzubereiten, bevor sie dieselben den übrigen kompetenten Faktoren unterbreiten. Auf eine andere Art sind ja die Staatsgespräche überhaupt nicht zu machen.

Die Ereignisse auf der Weltbühne überstürzen sich und niemand kann wissen, wie nahe oder wie fern der Friede ist. Um gemeinsam mit Erfolg auf der Friedenskonferenz auftreten zu können, müssen die Verbündeten sich untereinander über die zu verfolgenden Richtlinien klar sein. Wenn nun aus dieser Tatsache gewisse Parteien bei uns den Schluß ziehen, der Minister des Auswärtigen habe eine Schwächung seiner Politik gemacht, oder sei im Begriff, eine solche vorzunehmen, so ist dies eine grundfalsche Auffassung, der auf das allerenergischste entgegengetreten werden muß. Das Programm der österreichisch-ungarischen Regierung hat sich nicht um Haarsbreite verschoben. Ihr Ziel bleibt daselbe, die baldmöglichste Erreichung eines ehrenvollen Friedens. Polen ist ein selbständiger Staat und die neuen Macht-haber in Rußland konzedieren dem polnischen Volke das Recht, über sein künftiges Schicksal selbst zu entscheiden. Deutschland und wir haben den Wünschen des polnischen Volkes bereits Rechnung getragen und seine Selbständigkeit staatlich anerkannt.

Curzon verspricht die Wiederherstellung Serbiens und Belgiens

Amsterdam, 10. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Das Reuterbureau meldet: Gestern Abend fand ein Festmahl in der Londoner Guildhall statt, an dem 800 Personen, darunter Bonar Law, Curzon, Derby, Geddes und Jellicoe teilnahmen. Die Gefandten der Verbündeten wurden warm begrüßt, besonders warm der Botschafter Italiens, der russische Botschafter wird nicht erwähnt.

Curzon brachte einen Trinkspruch auf die Alliierten aus, wobei er ausführte: Man könne nur durch die Zusammenarbeit der Alliierten, durch Selbstlosigkeit und das Zusammenfassen aller Kräfte den Sieg zu sichern hoffen, nach dem man verlange, und den Frieden der Welt. Die 17 mitverbündeten Staaten führte die Ueberzeugung zusammen, daß, sofern nicht der Geist, von dem der Kaiser und das deutsche Volk befeht seien, vernichtet und zerstört würde, es keinen Platz gebe, wo freie Nationen leben könnten. Curzon erwähnte dann Serbien und Belgien und versprach ihre Wiederherstellung. Curzon fügte hinzu, das kleine Griechenland mit Benifelos verbrach die Waffen der Intrigen und brachte die Flagg Griechenlands wieder in die vordersten Reihen der Freiheit. Von Amerika lagte Curzon, wir dürfen darüber sicher sein, alles, was durch die großen Hilfsquellen dieses großen wunderbaren Landes durch den Geist und den Eifer seines Volkes und den unbedingten Willen und den Geist des Präsidenten zustande gebracht werden kann, was von dieser Hilfsquelle zum Kriege beigeleitet werden kann, beigeleitet ist und werden wird. Zielen unserer mächtigen und vertrauenswürdigen Alliierten, so fuhr Curzon fort, bringen wir ehrsüchtige Sympathien entgegen, sowie das Vertrauen, daß der Geist des Rutes im Russenvolke das trübe Dunkel zerreißen wird, das jetzt über seine Zukunft hängt. Curzon erwähnte weiter, daß das italienische Volk und seine Staatsmänner Schwierigkeiten gegenüberstünden, die sie aber hoffentlich überwinden würden.

Im Kriegszustand mit Brasilien.

Berlin, 10. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Nach einer amtlichen Mitteilung der mit dem Schutze der deutschen Interessen in Brasilien betrauten Regierung der Niederlande, hat der brasilianische Kongreß am 26. Oktober den Seehandel aufhoben, der den Kriegszustand zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Brasilien verkündet. Der Präsident der brasilianischen Republik hat diesem Befehl zugestimmt.

Hong, 9. Nov. (WTB. Nichtamtlich.) Das Korrespondenzbüro gibt bekannt: Der niederländische „Anti-Dring-Raad“ hat ein Schreiben des englischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Balfour, erhalten, daß die englische Regierung beschließen habe, englischen Untertanen für den Besuch der Berner Konferenz keine Pässe zu geben. Da außerdem noch keine Nachrichten aus der Schweiz über die Beteiligung an der Konferenz von französischer und italienischer Seite vorliegen und der deutsche Reichstag erst für den 22. November einberufen ist, glaubt der „Anti-Dring-Raad“, daß der 19. November ein ungeeigneter Zeitpunkt für die Eröffnung der Konferenz wäre. Die Zeitung des „Anti-Dring-Raad“ hofft bald mitteilen zu können, wann die Konferenz stattfinden kann.

Handel und Industrie.

Reichsbankausweis vom 7. November

Bestand an kursfähigem deutschem Geld und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Kilogramm fein zu 2784 Mark berechnet.

Vermögen (in 1000 Mark)	gegen die Vorwoche
Metallbestand	2522653+
darunter Gold	2464779+
Reichs- und Darlehenskassen-Scheine	1014630—
Noten ander. Banken	3330+
Wechsel, Schecks und disk. Schatzanw.	1151494—
Lombarddarlehen	8053—
Wertpapierbestand	110241—
Sonstiges Vermögen	1696913+

Verbindlichkeiten.	(unver.)
Grundkapital	180000
Rücklagen	90137
Notenumlauf	10403726+
Einzinsen	5529423—
Sonst. Verbindlichkeit	667475—

Berlin, 10. Nov. (WTB.) In der ersten Novemberwoche war die Entwicklung des Reichsbankausweises befriedigend. Infolge der nach dem Ultimo üblichen Rücklauf und unter der Einwirkung der Einzahlungen auf die 7. Kriegsanleihe verminderte sich die Belastung der bankmäßigen Deckung von 11 737 Mill. M. am 31. Oktober auf 11 514,9 Mill. M. am 7. November, also um 222,1 Millionen Mark. Bei der gesamten Kapitalanlage trat eine Abnahme um 233,2 auf 11 633,2 Mill. M. ein. Im Vorjahr hatte sich hingegen die gesamte Kapitalanlage um 92,4 Mill. M. und die bankmäßige Deckung um 82,2 Mill. M. verringert.

Die fremden Gelder sind im Zusammenhang mit der Verminderung der Kapitalanlage um 156,6 Mill. M. auf 5529,4 Mill. M. zurückgegangen. Die Zahlungsmittelbewegung war ebenfalls günstiger als im Vorjahr. Der Notenumlauf hat zwar eine kleine Erhöhung, nämlich um 3,4 Mill. M. auf 10 403,7 Mill. M. erfahren, doch brauchen nur 11,3 Mill. M. während in der ersten Novemberwoche des Jahres 1916 einer Einschränkung des Notenumlaufs um 14,1 Mill. M. ein Abfluß an Darlehenskassenscheinen in Höhe von 44,4 Mill. M. gegenüberstanden. Der Darlehensbestand bei den Darlehenskassen hat diesmal um 1,3 auf 6739,8 Mill. M. zugenommen, dagegen hat sich der Bestand der Reichsbank an Darlehenskassenscheinen um 7 auf 1002,1 Mill. M. verringert. Der Bestand an Reichskassenscheinen ist mit 12,5 Mill. M. um 0,7 Millionen Mark höher als am 31. Oktober.

Der Bestand an Gold hat sich um 109 000 M. auf 402,77 Mill. Mark und der Bestand an Silber usw. um 3,9 auf 117,9 Mill. M. vergrößert.

87,1 Prozent auf die 7. Kriegsanleihe bis jetzt eingezahlt. Auf die 7. Kriegsanleihe sind in der letzten Woche 386 Mill. Mark eingezahlt worden, so daß bis zum 7. November 10 856 Mill. Mark gleich 87,1 Prozent des bisher bekannt gewordenen Zeichnungsergebnisses von 12 457 941 200 M. voll bezahlt sind.

Besonders bemerkenswert ist, daß die von den Darlehenskassen für die Zwecke der Einzahlung auf die 7. Kriegsanleihe hergegebenen Darlehen sich in der ersten Novemberwoche bereits um 10,2 auf 124,5 Millionen Mark gleich 1,15 Prozent des bis jetzt vollbezahlten Anleihebetrags verringert haben. Bei der 6. Kriegsanleihe betrugen die Einzahlungen bis zum 7. Mai 108,38 Millionen Mark und die Darlehenskassen hatten an jedem Tage 225,9 Millionen Mark gleich 2,08 Prozent an Darlehen für die Zwecke der 6. Kriegsanleihe ausstehen. Die Inanspruchnahme der Darlehenskassen ist mithin vorläufig bei der 7. Kriegsanleihe geringer als seinerzeit bei der 6. Kriegsanleihe.

Die Kapitalerhöhungen der chemischen Großindustrie.

Die Verwaltung der Chemischen Fabriken vorm. Weiler in Meer A.-G. in Uerdingen gibt gleichfalls den Plan der Kapitalerhöhung bekannt. Wie die Verwaltung mitteilt, beschloß der Aufsichtsrat, einer auf den 8. Dezember einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals von 8 auf 10,4 Mill. M. vorzuschlagen. Die jungen Aktien sollen zum Nennwert zuzüglich 7% für Begebungskosten ausgeben, mit 5% Stückzinsen vom 1. Dezember 1917 an voll einbezahlt werden und vom 1. Januar 1918 ab dividendenberechtigt sein. Soweit sich zurzeit die Verhältnisse übersehen lassen, dürfte infolge der Kapitalerhöhung mit einer Ermäßigung des Dividendensatzes in Zukunft zu rechnen sein, während die Gesellschaft für das laufende Jahr voraussichtlich die gleiche Dividende wie im Vorjahr vergeben können. Die Gesellschaft arbeitete ursprünglich mit einem Aktienkapital von 2 Mill. M., das im Jahre 1890 um 125 000 M., 1896 um 875 000 M. und in den Jahren 1900, 1907 und 1911 um je 1 Mill. M. und im Jahre 1914 um 2 Mill. M. auf 8 Mill. M. erhöht worden war. An Dividenden hat die Gesellschaft für die Jahre 1909—1913 je 12%, für 1914 8% und für die beiden letzten Jahre wieder je 12% verteilt, und auch für das noch laufende Geschäftsjahr sollen, wie die Verwaltung in der obigen Mitteilung bekannt gibt, wieder 12% verteilt werden. Der Interessengemeinschaft der Anilingruppe gehört die Gesellschaft seit dem Jahre 1916 an.

Nach den bisher bekannt gewordenen Mitteilungen beträgt das Aktienkapital der Anilingruppe angehörigen Gesellschaften nach Durchführung der vorgeschlagenen Kapitalerhöhungen 383,0 Millionen M. gegen bisher 235,80 Mill. M., erhöht also einen Zuwachs von 147,0 Millionen M. Die neue Kapitalerweiterung der Anilingruppe darf als hervorragendes Zeichen deutscher Wirtschaftskraft gewertet werden. Im vierten Kriegsjahr erfüllt durch die chemische Großindustrie Deutschlands eine gewaltige Stärkung, eine Industrie, der bei Kriegsbeginn wegen der in Westland kommenden Ausfuhr einst ein ungünstiges Horoskop gestellt wurde, die es aber, wie andere Zweige unseres Wirtschaftslebens, verstanden hat, sich dem Krieg anzupassen und zu unserer Erhaltung und der wirtschaftlichen Widerstandskraft ein gut Teil beizutragen.

Pfälzische Mühlenwerke.

Zum stellvertretenden Direktor der Firma wurde Herr Emil Schmitz ernannt. Er wird die Firma in seitheriger Weise weiter unterzeichnen.

Braunauer Noninger A.-G., Frankfurt a. M.

Frankfurt, 10. Nov. (Pr.-Tel.) Die Bilanz für 1916—17 ergibt nach Abschreibungen von zirka 241 000 M. gegen 316 000 Mark L. V. einen Reingewinn (ohne Vortrag) von 249 138 gegen 248 649 M. L. V. Der Generalversammlung soll die Verleihung einer Dividende von wieder 7 Prozent vorgeschlagen werden. Als Vortrag verbleiben 48 440 M.

Berliner Wertpapierbörse.

Auszahlungen für:	10.	9.
Konstantinopel	20.35	20.45
Holland 100 Gulden	305.75	306.25
Dänemark 100 Kronen	232.00	232.50
Schweden 100 Kronen	258.75	259.25
Norwegen 100 Kronen	233.25	233.75
Schweiz 100 Franken	155.75	156.00
Oest.-Ungarn 100 Kronen	64.20	64.30
Spanien	136 1/2	137 1/2
Bulgarien 100 Leva	80 1/2	81 1/2

Pariser Wertpapierbörse.

PARIS 9. November (Kassa-Markt).	10.	9.
5% Rente	87.20	87.30
4% Rente	82.00	82.10
3% Rente	82.00	82.10
5% Span. Anl.	112.20	112.30
4% Span. Anl.	112.20	112.30
3% Span. Anl.	112.20	112.30
5% Turken	112.20	112.30
4% Turken	112.20	112.30
3% Turken	112.20	112.30
5% Lyonnais	112.20	112.30
4% Lyonnais	112.20	112.30
3% Lyonnais	112.20	112.30
5% Nord	112.20	112.30
4% Nord	112.20	112.30
3% Nord	112.20	112.30

Letzte Handelsnachrichten.

r. Düsseldorf, 10. Nov. (Pr.-Tel.) Der Aufsichtsrat der Maschinenfabrik Mahmedi u. Co., Düsseldorf schlägt eine Dividende von 15 Prozent und einen Bonus von 10 Prozent, zusammen 25 Prozent gegen 14 Prozent i. V. vor.

r. Düsseldorf, 10. Nov. (Pr.-Tel.) Die heutige außerordentliche Generalversammlung der Bedburger Wolllandindustrie A.-G. genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Million M. in der Weise, daß den Aktionären erneute Gratifikationen wie im Vorjahr in der Weise zur Verfügung gestellt werden, daß die Anzahlung auf die neuen Aktien aus dem noch vorhandenen Rückgewinn von der letzten Sanierung Deckung findet. Die Ausschüttung werden als gut bezeichnet, das Werk ist weiterhin lebhaft beschäftigt.

Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort.

Duisburg-Ruhrort, 9. Nov. Amliche Notierungen der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort. Bergfahrt: Frachtkurs von den Rhein-Ruhr-Häfen nach Mainz-Gustavsburg 2,80 Mk. nach Mannheim 2,80 Mk., nach Karlsruhe 2,95, nach Lauterburg 3,05, nach Straßburg i. Els. 3,30. Frachtkurs von den Rhein-Herne-Kanals nach Mainz-Gustavsburg 3,30 Mk., nach Mannheim 3,30 Mk., nach Karlsruhe 3,45 Mk., nach Lauterburg 3,55 Mk., nach Straßburg i. Els. 3,80 Mk., Schlepplohn von den Rhein-Ruhr-Häfen nach Mannheim 2,20 Mk. 100 H = 307 Mk.

Geschäftliches.

* Auf die in vorliegender Nummer enthaltene Anzeige der bekannten Buchhandlung Karl Blos, Berlin SW. 68, Kochstraße 6, Schallenberg'sche Sammlung „Das deutsche Volkslied“, 1058 Lieder mit Klavierbegleitung, machen wir unsere Leser hiermit aufmerksam.

Bei Kopischmierz
Hofapotheker Oskar
Girovanille
Ärztlich
bevorzugt

Unübertroffen in seiner raschen und vorzüglichen Wirkung.
In allen Apotheken zu haben.

! Gold, Gold, Gold !
Glaube Niemand, daß es auf seine Mitwirkung nicht
ankommt, Millionen Gold in jeglicher Form sind zur
Schaffung von Lebensmitteln aus dem Ausland nötig.

Goldankaufsstelle A. 1. 7.

Montag — Donnerstag 2—1/2 Uhr.

Im fremden Reich.

Roman von Marie Diers.

(Nachdruck verboten.)

Fortsetzung

Mit Joachims sah sie sich nicht ein, aber doch nur ganz selten kam auch auf ihn eine Sprizze ihres Uebermutes ab. Es war wirklich nicht, als hätten die beiden jungen Männer eine Mutter, sondern eine Schwester bekommen.

Dem Pfarrer war dieser anhaltende Trübsal nicht recht, er hatte sich dies erste Weihnachtsfest anders gedacht. Am Christabend war es ein Jahr, daß Anna zur Ruhe gegangen war. Ihm war, als müsse man das beichten. Er wollte keine gewalttätige Rührung, noch weniger eine konventionelle Gedankenspiele, er konnte von der Jugend, am wenigsten von Räte, nicht verlangen, daß sie um dieser willen, die ihnen nichts halfen, kein können, ihre natürliche Fröhlichkeit dämpfen. Aber ihn selbst wollte die Erinnerung nicht verlassen. Er sah den graumehigen Morgen des ersten Feiertags auf die Erde schenken, in der die Leiche stand. Damals hatte es seinen Weihnachtsbaum gegeben. Er sah die große Leere nach allen den Kämpfen durch das verstumte Haus gehen, und sah seiner Kinder junge, verführte Gesichter.

„Was — ist das alles schon verfliegen?“ er fragte es nicht, er dachte es nur. Dann schalt er sich selber aus. Warum quälte ihn dies Leben? Es sollte nicht sein. Was ist solche Erinnerung, die doch im Grunde leer ist, anders als Gefühlspleierei. Ihm stand es an, der Toten eine stille Feier zu halten, aber nur ihm. Dürfte er der Jugend jähren, der die Jahre länger sind, bei denen schneller neue Blumen auf allen Narben erblühen?

Aber es ist ein Ding für sich: das Wissen und ein anderes: das Tun. Karl Torn konnte es schon bis zum Ueberdruß, dies „Bollen“ dem der Organismus in ihm doch nicht gehorchte. Wenn ihm die Lustigkeit zu unerschöpflich wurde, und das eigene erzwungene Bessere ihn quälte, und er aufstand, um unbemerkt hinauszuweichen, dann wühlte er mit erschauernder Arbeit, daß wieder einmal seine Schwachheit gefestigt hätte.

Da kam ihm Joachims nach. „Es regnet nicht mehr, Vater, wollen wir ein wenig durch die Felder gehen?“

Er stand erstarrt still. „Wie kam der Junge zu diesem Vor-“

„Aber es war ihm recht.“ „Ja, meinestwegen“, sagte er.

Joachims sprach eine Weile nichts. Auch diesem Menschen wurde das Sprechen schwer. Es war kein Weihnachtsfest mit Schnee und Eis, eine laue, feuchtwarme Luft umwehte sie.

„Ist Ritters Grab in Ordnung?“ fragte Joachims plötzlich, als sie von der Dorfstraße in den Weg kamen, der zu den Pfarräcker führte. Warum fragte er das? Er hatte das Grab ja schon bei dem ersten Kirchensuchung gesehen.

„Der erste Fleck war erfroren“, sagte Pastor Torn, „aber der letzte hält sich gut.“

Wie unter einem Willen änderten sie die Richtung und kamen auf den Kirchhof an. In der trüben Beleuchtung, mit den von den letzten Stürmen geräuschten Bäumen und Büschen, den zum Teil vernachlässigten Gräbern sah es hier trübselig und verstaubt aus. Sie standen beide neben dem Hügel und seinem schlichten steinernen Kreuz.

Kein Mensch war ringsum zu sehen, kein Ton zu hören. Still unter ihnen, wie verdrückt in dem traurigen Wetter, lag das Dorf. Sie standen hier allein, wie abseits, wie ausgeschlossen.

Sie redeten nicht miteinander. Als sie vom Kirchhof herauskamen, fielen wieder Tropfen, aber sie gingen doch den Feldweg hinan.

Der Pastor war stumm, im Innern zerfurcht. Im Grunde war es seltsam, daß er sich in ihm auf: „Nicht um der Toten willen — aus eigener Sucht und eigenem Hochmut habe ich die Quellen gestillt.“

War das wahr? Oder redete er sich selbst ein? Oder gegen die eigenen Empfindungen ihm das nur ein? Er war es so gewohnt, sich zu verdammen! Ja — wer kann diese Fragen entwerfen?

Aber schon die bloße Möglichkeit eines Gedankens, daß er selbst und rücksichtslos selbst vor sich mit dem Namen Eifersucht belegte, erschütterte ihn die Seele, daß er die Hände hefte und mit den Fäusten knirschte. Er kam sich als ein Ungeheuer vor. So grenzenlos gemein fand er diese Möglichkeit, daß er, als er den See unter sich liegen sah, das Gefühl hatte, er näherte da hinein, und im Weiterleben werde er sich selber zum Feind sein.

Er hatte ganz vergessen, was mit ihm ging. Er war auch nicht daran gewöhnt worden, bei anderen Menschen Halt zu suchen. Joachims war auch nicht daran gewöhnt, sich anderen und nun vor dem Vater zum Trost anzuhängen. Und doch hatte er jetzt Hände voll von seinen Erwerbungen und Erfolgen davon gegeben, um dies zu können.

Es war zum Glück, daß diese Stummheit zwischen Vater und Söhnen. Das war nicht das Dagegen — es hilft nichts mehr. Wohl war es des Vaters Schuld, und die allein. Es hatte Jahre gegeben, da war Joachims noch nicht stumm gewesen wie heute. Er hätte schon sprechen und hören wollen, der kleine Junge, in dem alles lebte und atmete. Er hatte manchmal vor des Vaters Tür gestanden und den Kopf ansetzen gelernt und gehorcht. Er wollte wissen, was der Väter tat, ob er mit dem lieben Gott fröhlich war. Der Vater hatte nie gewußt, wie man es macht, daß solch Sonne Sprache bekommt.

Ein paar Jahre, so um das Alter von zwölf und dreizehn herum, war Joachims im Innern bitter, hart und eifersüchtig gewesen. Der Vater hätte sterben können, es hätte ihn nicht berührt. Auch das hatte niemand bemerkt. Dann hatte der Junge sich selbst zu seinem Gott gemacht. Er verlangte das Höchste von sich. Er war zu hochmütig, um eifersüchtig zu sein. Nicht der Erste in der Klasse

zu werden, verlangte es ihn, sondern nur das Höchste zu leisten, das möglich war. Ob andere auch soviel oder mehr konnten, oder ob sie alle hinter ihm zurückblieben, ging ihn nichts an.

In einer großen Stunde hatte er den Vater als ringenden Menschen vor sich gesehen. Damals, ob er auch unterlag und er den Hummeltönen hatten mußte, hatte er gefühlt, daß er zu ihm gehörte.

Jetzt, zwischen den stummen Feldern, da hätte er stehen bleiben können, des Vaters Hand nehmen und sagen: „Vater, ich weiß in alles. Es quält Dich, daß Deine Frau sich so kindisch lustig geberdet. Du meinst, es ist wegen Ritters und wegen des Todestages. Aber es quält Dich auch um Deiner selbst willen. Du merkst jetzt, daß sie im Grunde keine Frau für Dich ist und Du kein Mann für sie bist. Das ist es, Vater.“ Aber er sagte er nicht, sondern schritt neben ihm auf dem schmalen Weg, der am Rande der Pfarräcker lag und von dem abwärts teils grasig, teils sandig das Land zum See abfiel, wo im Sommer die kleinen Leute ihre Gänse hüteten.

Joachims hatte den Vater im Rücken überholt. Sein schmaler Kopf lag elegant auf den Schultern. Weil dieser Mensch in allem in Aussehen, Haltung, Wesen und Tun so vollkommen war, so fühlte ihn die Menschen, neidisch oder schäudernd, für sich allein und dachten: „Dem ist wohl!“

Joachims empfand mit einer Wucht, die ihm in diesem Augenblick den sonst so überflaren Kopf beinahe bebaute, die Hilflosigkeit vor fremder Not. Wie unsagbar machtsam ist man da! Man hat den Entschluß nicht gefaßt, nicht ausgeführt, jetzt steht man vor seiner zermalmenden Wirkung, man steht Anfang und Ende und es ist auch nicht die geringste Möglichkeit, um eines Fingers Breite den Stein zu lösen.

Zum erstenmal schüttelte ihn wie ein kalter Schauer das Bewußtsein seiner Ohnmacht.

Auf einem anderen Wege, durch den Garten, den Räte gepflügt hatte, lebten die beiden Männer zurück. Auf dem ganzen Wege hatten sie nicht gesprochen. Da kam plötzlich, als sie durch die kleine Kirchhofmauer schritten, dem Pfarrer das Bewußtsein, daß sein Sohn neben ihm ging und die ganze Zeit über neben ihm gegangen war.

Er blieb stehen, und Joachims sah in sein Gesicht, das in dieser halben Stunde hagerer geworden schien, voller harter Linien und tiefer Schatten.

„Junge — ich bin ein schlechter Gefährte“, sagte der geschüttelte Mensch.

Joachims rang wild mit sich. Jetzt sprechen können, dann konnte er viel, viel auch noch helfen! „Vater — ich bin jetzt alt genug — wenn Du mich — als Freund brauchen könntest —“

Des Pfarrers Augen weiteten sich. „Wie meinst Du das, Joachims?“ Es kam keine Antwort, der Wind fuhr durch die tohlen Zweige und schüttelte Tropfen auf sie nieder.

(Fortsetzung folgt.)

In Kopfwaschen, Frisieren und vornehmer Handpflege

empfehlen sich
Damen-Salon Urbachs Nachfolger
Betty Hofmann, 1. Trepp.

Fliegerschaden-Versicherungen
nimmt entgegen

A. Derr, Uhlandstraße 2. Tel. 5259.

Phönixfedern, Spolepis
robust und gefärbt, Patentfedern, Sphärische, Kautschuk, feine und grobe Quantitäten gegen sofortige Lieferung und erhaltene demeriterte Anstellung
Kiaak Perch, Leipzig.

Kirchen-Anzeigen.
Evangelisch-protestantische Gemeinde.

Samstag, den 11. November 1917.
Prinzipalpredigt, Sonntag 10 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Klein. 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 12 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Schenkel. Am Sonntag: 10 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 11 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 12 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 13 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 14 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 15 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 16 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 17 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 18 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 19 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 20 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 21 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 22 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 23 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 24 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 25 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 26 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 27 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 28 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 29 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 30 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 31 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 32 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 33 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 34 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 35 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 36 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 37 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 38 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 39 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 40 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 41 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 42 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 43 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 44 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 45 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 46 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 47 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 48 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 49 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 50 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 51 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 52 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 53 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 54 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 55 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 56 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 57 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 58 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 59 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 60 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 61 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 62 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 63 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 64 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 65 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 66 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 67 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 68 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 69 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 70 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 71 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 72 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 73 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 74 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 75 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 76 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 77 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 78 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 79 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 80 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 81 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 82 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 83 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 84 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 85 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 86 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 87 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 88 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 89 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 90 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 91 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 92 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 93 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 94 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 95 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 96 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 97 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 98 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 99 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 100 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 101 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 102 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 103 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 104 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 105 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 106 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 107 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 108 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 109 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 110 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 111 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 112 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 113 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 114 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 115 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 116 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 117 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 118 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 119 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 120 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 121 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 122 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 123 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 124 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 125 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 126 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 127 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 128 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 129 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 130 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 131 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 132 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 133 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 134 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 135 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 136 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 137 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 138 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 139 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 140 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 141 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 142 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 143 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 144 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 145 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 146 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 147 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 148 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 149 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 150 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 151 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 152 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 153 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 154 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 155 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 156 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 157 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 158 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 159 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 160 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 161 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 162 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 163 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 164 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 165 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 166 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 167 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 168 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 169 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 170 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 171 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 172 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 173 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 174 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 175 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 176 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 177 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 178 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 179 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 180 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 181 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 182 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 183 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 184 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 185 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 186 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 187 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 188 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 189 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 190 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 191 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 192 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 193 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 194 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 195 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 196 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 197 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 198 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 199 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 200 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 201 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 202 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 203 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 204 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 205 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 206 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 207 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 208 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 209 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 210 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 211 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 212 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 213 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 214 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 215 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 216 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 217 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 218 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 219 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 220 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 221 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 222 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 223 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 224 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 225 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 226 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 227 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 228 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 229 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 230 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 231 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 232 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 233 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 234 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 235 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 236 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 237 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 238 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 239 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 240 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 241 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 242 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 243 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 244 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 245 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 246 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 247 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 248 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 249 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 250 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 251 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 252 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 253 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 254 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 255 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 256 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 257 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 258 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 259 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 260 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 261 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 262 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 263 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 264 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 265 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 266 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 267 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 268 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 269 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 270 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 271 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 272 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 273 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 274 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 275 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 276 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 277 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 278 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 279 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 280 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 281 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 282 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 283 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 284 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 285 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 286 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 287 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 288 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 289 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 290 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 291 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 292 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 293 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 294 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 295 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 296 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 297 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 298 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 299 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 300 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 301 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 302 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 303 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 304 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 305 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 306 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 307 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 308 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 309 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 310 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 311 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 312 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 313 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 314 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 315 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 316 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 317 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 318 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 319 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 320 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 321 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 322 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 323 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 324 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 325 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 326 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 327 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 328 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 329 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 330 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 331 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 332 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 333 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 334 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 335 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 336 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 337 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 338 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 339 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 340 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 341 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 342 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 343 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 344 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 345 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 346 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 347 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 348 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 349 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 350 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 351 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 352 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 353 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 354 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 355 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 356 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 357 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 358 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 359 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 360 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 361 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 362 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 363 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 364 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 365 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 366 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 367 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 368 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 369 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 370 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 371 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 372 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 373 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 374 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 375 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 376 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 377 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 378 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 379 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 380 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 381 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 382 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 383 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 384 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 385 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 386 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 387 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 388 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 389 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 390 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 391 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 392 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 393 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 394 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 395 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 396 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 397 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 398 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 399 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 400 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 401 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 402 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 403 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 404 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 405 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 406 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 407 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 408 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 409 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 410 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 411 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 412 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 413 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 414 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 415 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 416 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 417 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 418 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 419 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 420 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 421 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 422 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 423 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 424 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 425 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 426 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 427 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 428 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 429 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 430 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 431 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 432 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 433 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 434 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 435 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 436 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 437 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 438 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 439 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 440 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 441 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 442 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 443 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 444 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 445 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 446 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 447 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 448 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 449 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 450 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 451 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 452 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 453 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 454 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 455 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 456 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 457 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 458 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 459 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 460 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 461 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 462 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 463 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 464 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 465 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 466 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 467 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 468 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 469 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 470 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 471 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 472 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 473 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 474 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 475 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 476 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 477 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 478 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 479 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 480 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 481 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 482 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 483 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 484 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 485 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 486 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 487 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 488 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 489 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 490 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 491 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 492 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 493 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 494 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 495 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 496 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 497 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 498 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 499 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 500 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 501 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 502 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 503 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 504 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 505 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 506 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 507 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 508 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 509 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 510 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 511 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 512 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 513 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 514 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 515 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 516 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 517 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 518 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 519 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 520 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 521 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 522 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 523 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 524 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 525 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 526 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 527 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 528 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 529 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 530 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 531 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 532 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 533 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 534 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 535 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 536 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 537 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 538 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 539 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 540 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 541 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 542 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 543 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 544 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 545 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 546 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 547 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 548 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 549 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 550 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 551 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 552 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 553 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 554 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 555 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 556 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 557 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 558 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 559 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 560 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 561 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 562 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 563 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 564 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 565 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 566 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 567 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 568 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 569 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 570 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 571 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 572 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 573 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 574 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 575 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 576 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 577 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 578 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 579 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 580 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 581 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 582 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 583 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 584 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 585 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 586 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 587 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 588 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 589 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 590 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 591 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 592 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 593 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 594 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 595 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 596 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 597 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 598 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 599 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 600 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 601 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 602 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 603 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 604 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 605 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 606 Uhr Kirchenlehrer, Stadtpfarrer Klein. 607 Uhr Kindergottesdienst, Stadtpfarrer Klein. 608 Uhr Kirchenlehr

